Begründung:
Die VGS Glarum verfügt über 6 Allgemeine Unterrichtsräume (AUR) sowie einen Werkraum, einen PC-Raum (untergebracht in einem ehem. Gruppenraum) und eine Bibliothek (untergebracht im Dachgeschoss, zugängig über Treppen und damit als Allg. Unterrichtsraum nicht nutzbar). Des Weiteren verfügt die Schule über eine Mensa.

Bisher hatte die Grundschule 6 Klassen (die Klassen 3 und 4 sind einzügig) und kam mit den vorhandenen Räumlichkeiten aus. Ab dem Schuljahr 2015/6 wird die erste Klasse zweizügig, während nur eine 4. Klasse abgeht. Insofern erhöht sich der Bedarf um einen Unterrichtsraum, der aber nicht mehr vorhanden ist.

Um einer abschließenden Planung der Schulstandorte und Schulbezirke nicht kurzfristig vorzugreifen, wird vorgeschlagen, dem zusätzlichen Raumbedarf befristet für zwei Jahre mit einer Modulbauweise abzuhelfen. Die Kosten dafür betragen insgesamt ca. 35.000 Euro und würden sich auf drei Haushaltsjahre von 2015 bis 2017 verteilen.

Diese Lösung hat jedoch den Vorteil, die Schulentwicklungsplanung weiterhin zu analysieren (insbesondere auch die Auswirkungen der Inklusion), um rechtzeitig für 2017 entsprechende Maßnahmen vorzubereiten.

Die Grundrisse der Schule sind beigefügt. Die Schule ist mit dieser Lösung einverstanden.